

KLINIK AM WALDSCHLÖßCHEN IN DRESDEN

Tätigkeitsbereich: Zentrum für Traumaambulanz, Fachklinik für Psychosomatik

Allgemeines

Zeitraum: 01.08.15 bis 12.3.15

Vergütung: sehr leckeres und abwechslungsreiches Mittagessen

Arbeitszeiten: Mo-Fr 8-16:30 Uhr. Einmalig ein Tagungswochenende.

Voraussetzungen: Mindestdauer von 2 Monaten

Betreuungssituation: Durch Praktikantenverantwortliche, Betreuerin (Therapeutin) und andere Praktikanten

Adresse der Institution: Sudhausweg 6, 01099 Dresden

Ansprechpartner: Susanne Hanzsch (s.hanzsch@klinik-waldschloesschen.de)

Tätigkeiten

An- und Abreisediagnostik (Standardisierte Tests wie BDI-II, FDS, AKV, etc.)

Neurologische Diagnostik (Intelligenztests etc.)

Hospitation in Visiten und Teambesprechungen

Hospitation in Gruppentherapiesitzungen (Kunsttherapie, Essgruppe, Ergotherapie, Tai Chi, Vertragsgruppe)

Hospitation und kurze Vertretung in Morgenrunden und Wochenausklang

Anleitung von Imagination nach L. Reddemann und PMR nach E. Jacobsen

Sonstiges Zuarbeiten, z.B. Einzelsitzungen mit Patienten bezüglich Diagnostik oder Imaginationsübungen, Übersetzen, Kopieren, Essenswagen für die Teamsitzungen bringen

Bemerkungen

Das Klientel besteht aus (teilweise schwer) traumatisierten Patienten und man wird öfter mit Dingen konfrontiert, die auch für Hartgesottene am Anfang sehr belastend sind. Das Team ist aber wirklich sehr freundlich und unterstützend.

Man hat immer gut zu tun und trägt viel Verantwortung. Durch die vielen Mitarbeitersitzungen bekommt man einen hervorragenden Eindruck davon, was gerade in der Klinik passiert. In den Sitzungen und Visiten werden einzelne Patienten besprochen, dadurch erfährt man viel über die Störungsbilder und ein wenig über deren Therapie. In die Therapiesitzungen dürfen Praktikanten nicht, aber es gab trotzdem genug Möglichkeiten, Einzelsitzungen und Gespräche mit Patienten zu führen.

Negativ ist, dass die komplette Standarddiagnostik von Praktikanten durchgeführt wird. Auch sollte man eigenverantwortlich aufpassen, dass einem nicht zu viele Sonderaufgaben von der Klinikleitung aufgedrückt werden.

Weitere Infos: Luisa Cunäus (luisa.magareta.cunaeus@uni-jena.de)